



Prognose der EEG-Umlage 2013 nach AusglMechV

Prognosekonzept und Berechnung der ÜNB

(Stand 15. Oktober 2012)



- Rechtliche Grundlagen der Umlageberechnung
- Beauftragte Gutachter
- Bestimmung der EE-Stromerzeugung
- Bestimmung der Kosten und Erlöse
- Bestimmung des umlagepflichtigen Letztverbrauchs
- Kontostand und Nachholung 2012
- Weitere Positionen
- Berechnung der EEG-Umlage für 2013

Rechtliche Grundlagen der Umlageberechnung

- Als Grundlage für die Prognosen und die Ermittlung der EEG-Umlage dienen die §§ 34 – 39 sowie Anlage 2 EEG in Verbindung mit
 - §§ 3 - 5 AusglMechV
 - §§ 3 - 6 AusglMechAV
- Die EEG-Umlage für das folgende Kalenderjahr ist bis zum 15. Oktober eines Kalenderjahres auf den Internetseiten der Übertragungsnetzbetreiber zu veröffentlichen (§ 3 Abs. 2 AusglMechV)
- Die EEG-Umlage ist gemäß § 3 Abs. 1 AusglMechV zu berechnen aus
 - der Differenz zwischen den prognostizierten Einnahmen für das folgende Kalenderjahr und den prognostizierten Ausgaben für das folgende Kalenderjahr sowie
 - der Differenz zwischen den tatsächlichen Einnahmen und den tatsächlichen Ausgaben zum Zeitpunkt der Berechnung der EEG-Umlage



Beauftragte Institute

- Mit der Berechnung der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien wurde die **r2b energy consulting GmbH** beauftragt
 - Es wurden, ausgehend von der per Juli 2012 installierten Leistung die weiteren Zuwächse in 2012 und 2013 ermittelt; die installierte Photovoltaikleistung wurde mit den Werten der Bundesnetzagentur für August und September 2012 konsolidiert
 - Für die Ermittlung der in der Direktvermarktung vermarkteten Leistungen und Mengen wurden die im Entwurf der Verordnung zur Anpassung der Marktprämie enthaltenen Werte für die Managementprämie verwendet
- Mit der Ermittlung der unterschiedlichen Letztverbrauchskategorien wurde die **Prognos AG** beauftragt
- Die Marktwertfaktoren wurden durch die **Energy Brainpool GmbH & Co. KG** mit dem bereits 2011 angewendeten und in 2012 überarbeiteten Verfahren neu bestimmt

Bestimmung der EE-Erzeugung (1/2)

Installierte Leistung nach Energieträgern

	Leistung Ende 2012 [MW]	Zubau 2013 [MW]	Installierte Leistung 2013 [MW] in:				Durchschnittliche Benutzungsstunden
			Fest- vergütung	Marktprämie	Grünstrom- privileg	Sonstige DV	
Wasser	1.462	80	344	1.067	105	27	4.186
Gase	602	-6	131	262	195	8	3.195
Biomasse	5.667	419	2.570	3.516	0	0	5.728
Geothermie	13	17	30	0	0	0	3.517
Wind onshore	30.840	1.664	4.422	27.545	418	120	1.766
Wind offshore	358	530	0	888	0	0	3.855
Photovoltaik	32.467	6.508	35.842	3.133	0	0	966
Gesamt	71.409	9.212	43.338	36.412	718	155	

- Detaillierte Informationen enthält das veröffentlichte Gutachten

Bestimmung der EE-Erzeugung (2/2)

Stromerzeugung 2013 [MWh] nach Energieträgern

	zu vergüten nach §§ 23 - 32 EEG (Festvergütung)	PV- Eigenverbrauch	Direktvermarktung gemäß			Gesamtmenge
			§ 33b Zif. 1 EEG Marktpremie	§ 33b Zif. 2 EEG Grünstromprivileg	§ 33b Zif. 3 EEG Sonstige DV	
Wasser	1.433.531		4.296.739	451.969	113.049	6.295.288
Gase	268.084		1.170.036	440.510	28.337	1.906.968
Biomasse	11.950.589		21.214.547	0	0	33.165.136
Geothermie	76.875		0	0	0	76.875
Wind onshore	8.037.706		46.901.827	666.526	224.831	55.830.889
Wind offshore	0		2.494.042	0	0	2.494.042
Photovoltaik	29.414.851	2.337.461	2.921.383	0	0	34.673.695
Wasser	1.433.531		4.296.739			
Wind	8.037.706		49.395.869			
Photovoltaik	29.414.851	2.337.461	2.921.383			
Rest	12.295.548		22.384.583			
Gesamt	51.181.636	2.337.461	78.998.574	1.559.006	366.217	134.442.893

- Detaillierte Informationen enthält das veröffentlichte Gutachten

Bestimmung der Kosten und Erlöse (1/3)

	Ø EEG-Festvergütung [€/MWh]	vermiedene Netzentgelte [€/MWh]
Wasser	87,06	3,88
Gase	78,07	3,68
Biomasse	196,02	4,95
Geothermie	235,76	3,15
Wind onshore	90,36	2,75
Wind offshore	0,00	0,00
Photovoltaik	320,84	4,38

- Detaillierte Informationen enthält das veröffentlichte Gutachten
- Die durchschnittlichen Preise in der Festvergütung ergeben sich aus der Struktur der in der Festvergütung verbleibenden Anlagen
- Die vermiedenen Netzentgelte berücksichtigen auch die in der Marktprämie und dem Grünstromprivileg vermarkteten Anlagen

Bestimmung der Kosten und Erlöse (2/3)

Vergütungen in 2013 [€]			Direktvermarktung nach § 33b Zif. 1 (Marktprämie)		Flexibilitätsprämie	Summe Auszahlungen an Anlagenbetreiber	vermiedene Netzentgelte	EEG-Vergütung (abzgl. vNE) durch ÜNB
Energieträger	zu vergüten nach §§ 23 - 32 EEG (Festvergütung)	PV-Eigenverbrauch	Zahlung gemäß § 33h EEG ¹	Managementprämie				
Wasser	124.801.435		131.623.331	11.816.031		268.240.797	23.985.759	244.255.038
Gase	20.929.595		23.977.515	3.217.599		48.124.710	6.906.646	41.218.064
Biomasse	2.342.579.535		2.564.333.799	58.340.005	1.495.821	4.966.749.159	164.108.674	4.802.640.485
Geothermie	18.123.731		0	0		18.123.731	241.936	17.881.796
Wind onshore	726.285.213		2.186.103.765	314.242.240		3.226.631.218	153.031.947	3.073.599.271
Wind offshore	0		325.723.956	18.705.313		344.429.269	1.081.912	343.347.358
Photovoltaik	9.437.363.507	99.217.110	598.163.552	21.180.029		10.155.924.199	151.753.763	10.004.170.436
Wasser	124.801.435		131.623.331	11.816.031				
Wind	726.285.213		2.511.827.721	332.947.553				
Photovoltaik	9.437.363.507	99.217.110	598.163.552	21.180.029				
Rest	2.381.632.861		2.588.311.315	61.557.604	1.495.821			
Gesamt	12.670.083.017	99.217.110	5.829.925.918	427.501.217	1.495.821	19.028.223.083	501.110.636	18.527.112.447
			6.257.427.135					

¹ abzgl. energieträgerspez. Marktwert

- Detaillierte Informationen enthält das veröffentlichte Gutachten
- Als Bezugspreis wurde eine durch r2b berechnete hourly price forward curve (HPFC) verwendet

Bestimmung der Kosten und Erlöse (3/3)

Energieträger	Marktwertfaktor	Börsenerlöse [€]
Wasser	0,995	72.991.045
Gase	1,000	13.713.580
Biomasse	1,000	611.320.414
Geothermie	1,000	3.932.477
Wind onshore	0,889	365.417.344
Wind offshore	0,997	0
Photovoltaik	0,981	1.476.193.297
Gesamt		2.543.568.157

- Marktwert-Berechnung mittels Profilmfaktoren basierend auf dem Gutachten von Energy Brainpool
- Ermittlung unter Verwendung der aktuellen Einspeiseprognose von r2b
- Phelix Baseload Year Futures für 2013_(vom 01.10.2011 bis 30.9.2012): 51,15 €/MWh

Bestimmung umlagepflichtiger Letztverbrauch

Letztverbrauchsabsatz	Menge in MWh	EEG-Umlage
Nicht-privilegierter Letztverbrauch	382.057.021	EEG-Umlage
Umlagereduziert nach § 39 (1) EEG	2.598.343	EEG-Umlage abzgl. 2 ct/kWh
Privilegierter Letztverbrauch	96.225.492	
Stromanteil zwischen 1 und 10 GWh (1)	9.927.545	10 % EEG-Umlage
Stromanteil zwischen 10 und 100 GWh (2)	20.878.592	1 % EEG-Umlage
Stromanteil über 100 GWh	4.183.005	EEG-Umlage: 0,05 ct/kWh
Stromanteil über 100 GWh, 20 % BWS-Intensität	56.437.210	EEG-Umlage: 0,05 ct/kWh
Schienenbahnen	4.799.139	EEG-Umlage: 0,05 ct/kWh
anteilig an EEG-Umlage beteiligt [10% * (1) + 1% * (2)]	1.201.540	EEG-Umlage

- Detaillierte Informationen enthält das veröffentlichte Gutachten
- Mit dem EEG 2012 haben sich bzgl. der Privilegierung des LVA erhebliche Änderungen für die EEG-Umlagen Zahlungen ergeben



Kontostand und Nachholung 2012

- **Ermittlung nach § 3 Abs. 2 S. 1 AusglMechV**
- **Betrachteter Zeitraum 01.10.2011 bis 30.09.2012**
(siehe Kontoveröffentlichung unter www.eeg-kwk.net)

Berücksichtigt werden alle Zahlungseingänge und –ausgänge des deutschlandweiten EEG-Kontos (gesonderte Bankkonten der ÜNB gem. § 5 AusglMechAV), welche bis zum 30.09.2012 verbucht wurden. Damit werden Differenzen zwischen Prognosen und Ist-Werten, die bis zum 30.09.2012 aufgetreten sind, ausgeglichen. Diese werden von einem Wirtschaftsprüfer Anfang Oktober testiert.

Der EEG-Kontostand mit Stichtag 30.09.2012 beträgt **-2.589 Mio. €**



Weitere Positionen

- Liquiditätsreserve in Höhe von 10 %
 - Hohe Risiken in 2013 wegen des Zubaus und der Stromerzeugung aus Photovoltaik
 - Börsliche Mindererlöse in Höhe von mehreren 100 Mio. € bereits zum Zeitpunkt der Berechnung der EEG-Umlage absehbar, da aktuelle Futures-Notierungen deutlich unter dem anzusetzenden Wert nach AusglMechV liegen
- Kosten aus der Nach- bzw. Umrüstung von Photovoltaikanlagen gemäß § 35 (1b) des EEG-Änderungsgesetzes in Höhe von 105 Mio. € (Kostenbasis: Projektgruppe „Prozessumsetzung 50,2 Hz“ beim BDEW)
- Zinskosten aus der Finanzierung der Nachholbeträge per 30.09.2012

Berechnung der EEG-Umlage für 2013

<i>Kosten und Erlöse</i>	<i>Angaben in €</i>		<i>Letztverbrauch (LV) Angaben in MWh</i>	
Prognostizierte Kosten	18.733.740.531,18	(6)	Privilegierter Letztverbraucher,	96.225.492
EEG-Vergütung (abzgl. vNE) durch ÜNB	18.527.112.446,87		1) davon privilegierter Letztverbrauch,	
Profilserviceaufwand	25.338.804,92		der begrenzte EEG-Umlage von 0,05 ct/kWh zahlt	65.419.354 (1)
Kosten für Börsenzulassung und Handelsanbindung	3.050.425,52		2) davon privilegierter Letztverbrauch,	
Zinskosten	5.371.996,37		der anteilig an EEG-Umlage beteiligt	30.806.138
EEG-Bonus in 2013 für 2011	15.900.000,00		entspricht voll umlagepflichtigem Anteil (s. Folie 10)	1.201.540 (2)
Effekt Grünstromprivileg [LV (3) abzgl. 2 ct/kWh]	51.966.857,51	(7)	Grünstromprivileg (LV mit reduzierter EEG-Umlage)	2.598.343 (3)
Kosten für Nachrüstung zur Behebung 50,2 Hz	105.000.000,00		Nichtprivilegierter Letztverbrauch	382.057.021 (4)
			Für EEG-Umlage anzulegender Letztverbrauch [(2)+(3)+(4)]	385.856.904 (5)
Prognostizierte Erlöse	-2.576.277.833,89	(8)		
Einnahmen aus Vermarktung	-2.543.568.156,74			
Einnahmen für privilegierten LV [0,05 ct/kWh * (1)]	-32.709.677,15	(9)		
Prognostizierte Deckungslücke 2013 [(6)+(8)]	16.157.462.697,29	(10)		
Liquiditätsreserve [10%-Anteil von (10)-(7)-(9)]	1.613.820.551,69	(11)		
Verrechnung Kontostand 30.09.2012	2.588.913.913,29	(12)		
Umlagebetrag 2013 [(10)+(11)+(12)]	20.360.197.162,28	(13)		
Kernumlage 2013 [(10)/(5)]	41,87	[€/MWh]		
Umlageanteil 2013 aus Liquiditätsreserve [(11)/(5)]	4,18	[€/MWh]		
Umlageanteil 2013 aus Kontostand 30.09.2012 [(12)/(5)]	6,71	[€/MWh]		
EEG-Umlage 2013 (gerundet) [(13)/(5)]	52,77	[€/MWh]		
EEG-Umlage 2013 (gerundet)	5,277	[ct/kWh]		